



Staats- und  
Universitätsbibliothek  
Bremen



## **Staats- und Universitätsbibliothek Bremen**

**DFG-Projekt "Digitalisierung und Erschließung des Nachlasses des  
Ägyptologen Adolf Erman (1854-1937)"**

### **Brief von Hans O. Lange an Adolf Erman**

**Lange, Hans O.**

**Gjentofte, 09.1918**

---

Nachweis dieses Dokuments im [Kalliope-Verbund](#)

[urn:nbn:de:gbv:46:1-88824](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:46:1-88824)

Giebstofte Sept. 1918.

Lieber Freund!

Ich habe eben im literarischen Zentralblatt gesehen, dass Sie stimmberechtigtes Mitglied des Ordens Pour le Mérite geworden ist, und ich eile Ihnen zu dieser außerordentlichen Auszeichnung, meinem besten Glückwunsch zu bringen. So viel ich weiß, haben Sie damit die höchste staatliche Auszeichnung für wissenschaftlichen Verdienst bekommen.

Wohl weiß ich, dass Sie auch dieses mit philosophischer Ruhe aufnehmen und Ihre eigene Proportionen in der Beurtheilung der Freuden und Ereignisse

dieser Welt bewahren; aber unmittelbar hat diese hohe Anerkennung einen besonderen Werth auch als Hervorhebung der Ägyptologie, deren Meistes und Führes Sie war<sup>en</sup> und bleiben werden. Wir andere fühlen uns auch ein wenig höher dadurch.

Es ist doch schwer in dieser Zeit den rechten Sinn für grosses und kleines zu behalten. Die Dimensionen der Ereignisse, der Heiden und des Opfers sind so enorm; das individuelle Dasein so winzig und gleichgültig; — und doch ist es mehr und mehr evident, dass das Individ. der Einzeln sich gegen die Totalität ~~will~~ wehren und behaupten muss. Die Heidenchaften bräusen und die Massensuggestion feiert grosse Triumphe; da gilt es wirklich sich selbst nicht zu verlieren.

Für denke oft an Sie und die Thoren  
unter den jetzigen schwierigen Verhältniss-  
sen. Wie geht es Thoren Fides? Füt es drans-  
sen am Front? Und die Schwierigkeite?

Ja, wie Sie letztem schrieb, die  
männliche Jugend ist jetzt Krieges-  
setz, und die Frauen werden die Wis-  
senschaften erobern. Auch nach dem  
Krieg werden die Männer natürlicher  
in anderen Berufen besser bezahlt und  
besser ausgenutzt. Dann werden wohl  
die Gelehrten, die keine Wissenschaft  
(Causse Nationalwissenschaft) treiben, ein  
neues Proletariat. Nach dem Krieg wird  
wahrscheinlich Amerika mehr als die  
ganze übrige Welt auf wissenschaftliche  
Zwecke opfern können und die besten  
von allen Ländern an sich saugen. Doch  
man kann nicht prophetieren!

Wir folgen, soweit es sich thun lässt,  
die Verhältnisse bei Ihnen mit grosser  
Spannung. Mit der grössten Interesse  
lese ich Professor H. Delbrück und der-  
gleichen. Aber diese Stimmen sind wahr-  
lich sparsam, obwohl sie wohl die gros-  
se vorläufige Mehrheit repräsentieren.

Von unseren gemeinsamen englischen  
Freunden habe ich seit langer nicht gehört  
auch nicht an sie geschrieben. Dieser  
Verbindung mit England ist sehr sparsam.

Wissen Sie, ob die nachgelassenen Bü-  
cher der jungen gefallenen Ägyptologen  
verkauft sind, vielleicht an Antiquar.  
Ich meine meine Bibliothek zu voll-  
ständigem, aber ich sehe keine Antiquar-  
kataloge. Ob Speyer & Peters ägyptologische  
Antiquaria haben?

Mit bestem Gruss an Sie und Famili-  
e, auch von meinem Frac.

H. O. Lange